

Medienmitteilung / Information vom 8. Januar 2025

## **Netzkontrolle mit Drohne: Energieeffizienz und Sicherheit im Fokus**

Die Energie Zürichsee Linth (EZL) setzt im Rahmen ihrer kontinuierlichen Bemühungen zur Optimierung der Infrastruktur auf eine innovative Methode zur Netzkontrolle. Zwischen dem 13. und 16. Januar 2025 wird das Fernwärmenetz in Hinwil mithilfe modernster Infrarot-Drohnen-Technologie überprüft. Die Inspektionen erfolgen nachts, um optimale thermografische Aufnahmen zu ermöglichen.

### **Inspektionszeitraum:**

13. - 16. Januar 2025, jeweils von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr.

## **Ziele der Netzkontrolle**

### **1. Frühzeitige Erkennung von Leckagen**

Die eingesetzte Drohne verfügt über eine hochauflösende Wärmebildkamera, die kleinste Temperaturabweichungen entlang der Leitung sichtbar macht. Marcel Krause, Projektleiter Fernwärme bei der EZL, erklärt: „Mit dieser Technologie können wir potenzielle Leckagen frühzeitig erkennen und gezielt beheben.“ Die thermografischen Aufnahmen liefern präzise Einblicke in den Zustand der Fernwärmeleitung.

### **2. Verbesserung der Versorgungssicherheit und Energieeffizienz**

Die Inspektion hilft, Schwachstellen wie Leckagen oder defekte Dämmungen frühzeitig zu identifizieren. Durch das gezielte Beheben dieser Schwachstellen wird die Energieeffizienz erhöht und die Versorgungssicherheit verbessert.

### **3. Gezielte Planung von Wartungsarbeiten**

Die detaillierten thermografischen Aufnahmen bilden eine wertvolle Grundlage, um notwendige Wartungsarbeiten frühzeitig und effizient zu planen.

## **Informationen für Anwohnerinnen und Anwohner**

Die Inspektionen erfolgen nachts, um optimale Bedingungen für die thermografischen Aufnahmen zu gewährleisten. Die Drohne fliegt entlang der Fernwärmeleitung in einer Höhe von ca. 45 Metern. Die Drohne ist durch Lichtsignale sichtbar und akustisch wahrnehmbar.

### **Wichtige Hinweise für die Anwohner:**

- **Sicherheitsaspekte**

Die Drohne fliegt ausschließlich entlang der Fernwärmeleitung und überquert keine Gebäude. Es besteht keinerlei Gefahr für Anwohner oder deren Eigentum.

- **Datenschutz**

Personen und Fahrzeuge werden nicht erfasst oder sind auf den Aufnahmen nicht erkennbar. Es werden keine Informationen über den Zustand von privaten Liegenschaften gesammelt. Die Bildaufnahmen dienen ausschließlich der Inspektion der Fernwärmeleitungen.

- **Genehmigungen**

Der Drohnenflug ist vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) genehmigt. Polizei, Feuerwehr und die Gemeinde Hinwil sind über die Inspektion informiert.

### **Kontakt für Rückfragen**

Energie Zürichsee Linth (EZL)

Medienstelle

Telefon: +41 79 200 10 44

E-Mail: [benno.mazenauer@ezl.ch](mailto:benno.mazenauer@ezl.ch)

Web: [www.ezl.ch](http://www.ezl.ch)

### **Über die Energie Zürichsee Linth AG**

Die Energie Zürichsee Linth AG (EZL) ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Energieversorgung mit einer über 120-jährigen Geschichte. Mit 33 Mitarbeitenden versorgt die EZL 18 Gemeinden in den Kantonen Zürich, St. Gallen, Schwyz und Glarus mit Gas, Biogas und Fernwärme.

EZL bietet ihren Kundinnen und Kunden zuverlässige Energieversorgungslösungen, konzentriert sich auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien und unterstützt sie mit innovativen Dienstleistungen und Fachwissen.